



Foto: Fotolia/kreativloft GmbH

Das kann die Kundin zusätzlich tun

Folgende Massnahmen ergänzen Ihre Behandlungen optimal:

- Bewusste Ernährung: Täglich frisches Obst und Gemüse, insbesondere basische Nahrungsmittel, wie zum Beispiel reife Bananen und Kartoffeln essen; gute Fette (pflanzliche Öle) und wenig tierisches Eiweiss verzehren; evtl. eine professionelle Ernährungsberatung wahrnehmen
- Gewichtskontrolle: Übergewicht fördert die Cellulite
- Trinkgewohnheiten umstellen: mindestens 2–3 Liter Flüssigkeit am Tag zu sich nehmen, optimal als Mischform, wie zum Beispiel Mineralwasser, Kräutertees, Gemüse- oder Fruchtsaft verdünnt mit Wasser
- Säure-Basen-Haushalt optimieren
- Tägliche Bewegung an der frischen Luft und aktive, sportliche Tätigkeiten
- Bürstenmassagen unter der Dusche, Kneipp-Anwendungen etc.
- Kosmetikprodukte für die Behandlung zu Hause mit pflanzlichen Inhaltsstoffen, wie zum Beispiel Mikroalgen, Koffein und Ginkgo biloba bekämpfen die Anzeichen von Cellulite. Elastin stimulierende Peptide stärken zudem das elastische Netzwerk der Haut und sorgen für mehr Festigkeit.

■ Die Saugpumpmassage stellt eine Kombination aus Schröpfen und Massage dar. Das Gewebe wird zunächst mithilfe von Unterdruck „entschlackt“. Danach wird mit höherem Unterdruck die Haut durchblutet. Ziel ist es, die lokal vorhandenen Fetteinlagerungen und Wasseransammlungen zu lösen und ihren Abtransport zu stimulieren.

■ Das TMT System ist eine Kombination aus Elektroporation und Elektrophorese und wurde zur transdermalen Einschleusung flüssiger Wirkstoffe in die Haut entwickelt. Dabei entstehen kurzfristig zusätzliche Poren in der Haut, eine reversible Permeabilisierung von Zellmembranen. Diese Methode wird bei verschiedensten Indikationen eingesetzt, beispielsweise bei erschlafte Haut, Pigmentflecken sowie zur Behandlung von Cellulite.

■ Beim Ultraschall übt das Gerät eine minimale und schnell wechselnde Druck-Zug-Bewegung auf die Körperzellen aus. Die Versorgung des Gewebes wird optimiert, der Zellstoffwechsel beschleunigt

und die Stoffwechselendprodukte werden abtransportiert. Durch die Druck-Zug-Bewegung erwärmt sich das Gewebe. Diese thermische Wirkung führt dazu, dass sich die Gefässe erweitern. Die Durchblutung verbessert sich. Es gibt erprobte und leistungsstarke Gerätekombinationen, die Mikrodermabrasion und Ultraschall vereinen.

■ Die Endermologie-Methode ist eine Kombination aus Saugpumpe und partieller Rollenmassage. Sie fördert den Abbau übermässiger, lokaler Fettablagerungen. Gleichzeitig erfährt das Bindegewebe eine Art festigende „Hautgymnastik“.

Die medizinischen Methoden der Cellulite-Behandlung seien hier lediglich namentlich aufgeführt, da sie ausschliesslich in die Hände von Fachärzten gehören. Dazu zählen zum Beispiel Cellulipolyse, Mesotherapie, Liposuktion, Smart Liposuktion mit Laser u.v.m.

Alle hier erwähnten Behandlungsmöglichkeiten bedürfen unterstützender Massnahmen seitens der Kundin (Tipps im Kasten oben),

denn nur gemeinsam lässt sich das gewünschte Resultat erreichen. Für eine nachhaltige Wirkung der Cellulite-Behandlung muss diese als Kurbehandlung im Kosmetikinstitut angeboten werden. Eine Kur umfasst mindestens 12 bis 25 Behandlungen. Die Kundin sollte zwei- bis dreimal wöchentlich ins Institut kommen. Eine Erhaltungsbehandlung ist ebenso sinnvoll und wichtig für den bleibenden Erfolg. Je nach Methode sollte die Kundin zu Beginn einen 14-tägigen und danach einen monatlichen Behandlungsrhythmus einhalten. ■

Autorin

Carmela L. Ramundo ist Kosmetikerin mit Diplom, Geschäftsführerin der Leonessa AG und leitet seit drei Jahren die Bella Vita Academy mit Sitz in Oberarth SZ. Diese bietet ein umfassendes Programm an Aus- und Weiterbildungen „für ein königliches Leben“.



Kontakt

www.bella-vita-academy.ch